



Protokoll Generalversammlung VHBB

Datum: 24.04.08

Ort: BaZ City Forum, Dufourstrasse 49 4051 Basel

Zeit: 1715

anwesend: 34

Agenda:

1. Traktandenliste
2. Genehmigung Gründungsprotokoll 15.05.07
3. Jahresbericht Präsidentin
4. Jahresrechnung 2007, Revisorenbericht
5. Déchargeerteilung
6. Budget 2008, Mitgliederbeiträge 2008
7. Orientierung Notfalldienst-Projekte BS/BL
8. Orientierung über Website www.vhbb.net
9. Ausblicke 2008
10. Varia

1. Déchargeerteilung wird als Punkt 5 traktandiert

2. Gründungsprotokoll vom 15.05.07 wird einstimmig genehmigt

3. Jahresbericht:

Astrid Lyrer orientiert über die Aktivitäten vom vergangenen Jahr (Logo-Gestaltung, 1. April, Flugblatt, Kontaktaufbau zu MEGES und Aerztegesellschaft BL). Es war ein intensives Jahr und der neue Vorstand war sehr aktiv.

Karl Baier informiert über das Mitgliederwesen: 333 Mitglieder, 211 Allgemein Mediziner (208 EX-GAMBA Mitglieder), 122 Allgemein Internisten, aktuelle Mitgliederliste auf der Website einsehbar.

Eva Kaiser berichtet über die Aktivitäten der Jungärztegesellschaft sowie Planung der Praxisassistenten. Das Gesundheitsdepartement plant Stellen für Praxisassistenten in Zusammenarbeit mit der IHAMB. Ein entsprechendes Projekt ist in Ausarbeitung.

Christoph Hollenstein: Pressemitteilungen im Zusammenhang mit der Hausarztmedizin sollen koordiniert ablaufen. Deshalb soll vorher ein Hinweis

an ihn erfolgen. Dies verhindert Doppelspurigkeiten bzw. der Informationsfluss kann effizienter gestaltet werden. Am Beispiel einer publizierten Statistik in einer grösseren Tageszeitung über die Aerztedichte auf dem Land legt Christoph Hollenstein dar, wie aus Daten falsche Schlüsse gezogen werden und somit die Leserschaft getäuscht wird. Die Kolumne in der BaZ steht für Hausärzte zur Verfügung. Es müssten einfach entsprechende Beiträge von unserer Seite kommen.

4. Jahresrechnung 2007, Revisorenbericht

Die Jahresrechnung 01.01. bis 31.12.07 schloss mit einem Defizit ab. Dies ist auf die diversen Aktionen (1. April, Flug, Logo, Website, Haftzettelblöcke) bei weniger Einnahmen zurückzuführen. Die genauen Zahlen können bei Stefan Klarer eingesehen werden. Die Revisoren empfehlen die Jahresrechnung zur Annahme.

5. Déchargeerteilung

Die Jahresrechnung wird mit 32 Stimmen zu 2 Enthaltungen genehmigt.

6. Budget 2008, Mitgliederbeiträge 2008

Das Budget sieht ein Defizit vor. Es ist absehbar, dass durch die Aktivitäten 2009 das Eigenkapital weiter rasch abnehmen wird. Aus diesem Grund sollen alle Mitglieder wieder einen Beitrag entrichten, wobei Ex-GAMBA-Mitglieder 50,- und die übrigen Neumitglieder 100,- beisteuern sollen. Somit hat der Vorstand mehr Spielraum für die zukünftigen und notwendigen Aktionen.

Mit 30 Stimmen gegen 4 Enthaltungen stimmt die Versammlung dem Budget und Neuantrag zu.

7. Orientierung Notfalldienst-Projekte BS/BL

Philipp Zinsser orientiert über das Projekt Notfalldienst. Von seiten des Gesundheitsdepartements besteht ein Druck, den Notfalldienst neu zu organisieren. Dies ist ein Thema, das auch uns Hausärzte betrifft. Deshalb ist es wichtig, sich vom VHBB einzubringen, da sonst die Entwicklung ohne uns stattfindet. Die „Konkurrenz“ (z.B. Medgate) ist an diesem Projekt sehr interessiert.

8. Orientierung über Website www.vhbb.net

Die Website ist aufgeschaltet. News sowie aktualisierte Mitgliederliste können dort eingesehen werden.

9. Ausblicke 2008

April 2009 findet der WONCA-Kongress statt. Es werden Logiermöglichkeiten gesucht. Die politische Präsenz sowie Kommunikation über Medien und zu Aerztegesellschaften soll weiter ausgebaut und intensiviert werden.

10. Varia

Schluss:1830

Für das Protokoll: Karl Baier, Aktuar VHBB

